

1. Record Nr.	UNINA9910878797903321
Autore	Wiesenhütter Lukas
Titolo	Hiobs Begegnung : Islamische und christliche Perspektiven auf Theodizee und Theodizeesensibilität / Lukas Wiesenhütter
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Schöningh, 2024
ISBN	9783657794652 9783506794659
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (413 pages)
Collana	Beiträge zur Komparativen Theologie ; 39
Disciplina	297.5
Soggetti	Leiden Suffering Politische Theologie Political Theology Narrative Theologie Narrative theology Eleonore Stump Johann Baptist Metz Verteidigung des freien Willens Free Will Defense Islamisches Recht Islamic Law Leid Problem of Evil Problem des Leidens Franciscan Knowledge Franziskanisches Wissen
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Intro -- Inhalt -- Vorwort -- Kapitel 1 Einleitung -- Kapitel 2 Theodizee - ein Übel? -- 2.1 Die sprechakttheoretische Kritik Terrence Tilley -- 2.1.1 Tilley Hiob-Lektüre -- 2.1.2 Konsequenzen der sprechakttheoretischen Kritik für den Theodizediskurs -- 2.1.3

Narrative in der Theologie I -- 2.1.4 Zwischenfazit -- 2.2 Kantian Antitheodicy -- 2.3 Erste-Person- und Dritte-Person-Perspektive -- Kapitel 3 Johann Baptist Metz: Theodizee als Rückfrage an Gott -- 3.1 Situative Verortung der Theologie „nach Auschwitz“ -- 3.2 Memoria Passionis -- 3.3 Der apokalyptische Stachel: Gottes Befristungsmacht -- 3.4 Die Kategorie der Erzählung - Narrative in der Theologie II -- 3.5 Zusammenföhrung: Neue Politische Theologie -- 3.6 Kritische Würdigung -- Kapitel 4 Das „logische“ Theodizeeproblem -- 4.1 Die Free Will Defense -- 4.1.1 Welche Freiheit? -- 4.1.1.1 Moralische Verantwortung ohne Entscheidungsalternativen? -- 4.1.1.2 Modifizierte Freiheit? -- 4.1.1.3 Die Zuordnung von Allmacht und Allwissenheit Gottes zur Freiheit des Menschen -- 4.1.2 Freiheit - ein das Leid aufwiegender Wert? -- 4.2 Die Natural Law Defense -- 4.3 Kritische Reflexion -- Kapitel 5 Möglichkeiten und Grenzen der theoretischen Theodizee: Eine Zwischenreflexion im Anschluss an Immanuel Kant -- 5.1 Das Ende philosophischer Theodizee? -- 5.2 Hiob als Paradigma authentischer Theodizee -- Kapitel 6 Narrative in der Theodizee: Der Ansatz Eleonore Stumps -- 6.1 Grundlagen -- 6.2 Dominican und Franciscan knowledge -- 6.3 Second-person experience und second-person account -- 6.4 Einheit und Liebe - und ihre Voraussetzungen -- 6.5 Rechtfertigung und Heiligung -- 6.6 Leiden als Weg zur Rechtfertigung und Heiligung -- 6.7 Stumps Hiob-Lektüre -- 6.7.1 Die Dialoge: Begegnungserfahrung von Gott und Mensch -- 6.7.2 Die Rahmenhandlung: Das Leiden Hiobs - für die Leser erschlossen. 6.8 Kritische Evaluation -- 6.8.1 Therapeutisches Leiden als Leidentübung? -- 6.8.2 Eine empirische Behauptung -- 6.8.3 Die Grenzen der Defense -- 6.8.4 Franziskanisches Wissen -- 6.9 Zwischenreflexion -- 6.10 Exkurs: Die Bedeutung des versöhnenden Handeln Gottes in Jesus Christus für eine Behandlung des Theodizeeproblems -- Kapitel 7 Überleitung -- 7.1 Zwischenfazit -- 7.2 Begründung des Dialogs -- 7.3 Islamische Theodizee? -- Kapitel 8 Ein koranischer Zugang -- 8.1 Der Koran als second-person experience -- 8.1.1 Die sinnliche Erfahrung -- 8.1.2 Die sinnliche Erfahrung als Begegnungserfahrung -- 8.1.3 Theologiegeschichtliche Differenzierungen -- 8.1.4 Der Koran als Kommunikationsgeschehen -- 8.1.5 Mögliche Einwände -- 8.1.6 Zwischenfazit -- 8.2 Eine koranische Perspektivierung von Leiderfahrungen -- 8.2.1 Ein Blick auf Hiob im Koran -- 8.2.2 Gottverlassenheit und göttliche Zuwendung: Q 93 im Licht von Ps 22 -- 8.2.3 Koranische reductio in mysterium? -- 8.2.4 Zwischenfazit und Erträge -- 8.2.4.1 Second-person experience und Leiderfahrung -- 8.2.4.2 Theodizeesensibilität -- 8.2.4.3 Franziskanische Antwort und logisches Theodizeeproblem -- 8.2.4.4 Lernort: Ästhetischer Zugang -- Kapitel 9 Zugänge aus der mystischen Tradition -- 9.1 Der Ausgangspunkt: Das Leid als göttliche Prüfung -- 9.2 Die mystische Theodizee in der Rekonstruktion Nasrin Rouzatis -- 9.3 Zwischenfazit -- 9.4 Der Protest der Mystiker -- 9.4.1 Navid Kermanis „Der Schrecken Gottes“ -- 9.4.2 Hiob und Attar -- 9.4.3 Möglichkeiten von Klage und Protest -- 9.4.4 Zwischenfazit und Erträge -- 9.4.4.1 Die biblische Gestalt der Theodizeefrage -- 9.4.4.2 Das Kreuz und die Klage -- 9.4.4.3 Klage und second-person experience -- Kapitel 10 Zugänge zum logischen Theodizeeproblem - Perspektiven einer free will defense -- 10.1 Die Diskussion um Willensfreiheit und Prädestination. 10.1.1 Die Annahme menschlicher Handlungsmacht zur Wahrung der göttlichen Gerechtigkeit -- 10.1.2 Die mutazilitsche Perspektive -- 10.1.2.1 Der Gerechtigkeitsbegriff im Blick auf malum morale und malum physicum -- 10.1.2.2 Schöpfungssinn -- 10.1.2.3 Die Frage eschatologischer Versöhnung -- 10.1.2.4 Möglichkeiten gegenwärtiger

Rezeption -- 10.2 Exkurs: Die Theodizeerelevanz der kasb-Theorie -- 10.3 Zwischenfazit -- Kapitel 11 Recht und Theodizee -- 11.1 Der Zugang Murta Muahhars -- 11.1.1 Der Stellenwert und die historischen Grundlagen der Frage nach der göttlichen Gerechtigkeit -- 11.1.2 Der Bedeutungsumfang göttlicher Gerechtigkeit -- 11.1.3 Lösungsstrategien in Bezug auf das Theodizeeproblem -- 11.1.4 Die Einheit des Universums -- 11.1.5 Die Freiheit des Menschen als Teil dieser Einheit -- 11.1.6 Zwischenfazit -- 11.2 Die Gegenwart der Gerechtigkeit -- 11.2.1 Einleitende Überlegungen -- 11.2.2 Scharia und fiqh - Das Recht als Verweis auf göttliche Gerechtigkeit -- 11.2.3 Dialogperspektiven und Lernort -- 11.2.3.1 Ein theologischer Zugang zum Recht -- 11.2.3.2 Authentische Theodizee als Rückfrage an Gott -- 11.2.3.3 Der Zusammenhang zum evidentiellen Problem des Übels -- Kapitel 12 Schlussbetrachtung -- 12.1 Dominikus und Franziskus -- 12.2 Impulse aus dem Ereignis des Koran -- 12.3 Memoria passionis und Klage -- 12.4 Die Konkretheit praktischer Theodizee -- Literaturverzeichnis.

Sommario/riassunto

Das Theodizeeproblem stellt den Gottesglauben in Frage. Wie ist dieser angesichts des Leidens in der Welt zu rechtfertigen? Jede Antwort auf diese Frage steht in der Gefahr, das Leid zu verharmlosen oder dem Einwand nicht mit Argumenten begegnen zu können. Die Arbeit widmet sich zunächst christlichen Lösungsversuchen, ehe sie diese in das Gespräch mit islamisch-theologischen Zugängen bringt. Unter Aufnahme der Kategorien der Philosophin Eleonore Stump wird aus christlicher Perspektive ein wertschätzender Zugang zum Koran entwickelt. Dieser soll verstehen helfen, wie Leiderfahrungen koranisch thematisiert werden. Zudem wird das islamische Recht als die symbolische Möglichkeit interpretiert, wie die im Theodizeeproblem angefragte Gerechtigkeit Gottes im Hier und Jetzt konkret werden kann. So nimmt die Arbeit das Gespräch über eine Frage auf, die sich Theologien unterschiedlicher Konfessionen stellt, und zeigt, wie die komparativ-theologische Forschung die Perspektive weiten kann.
